

INFO-TREFF



AUSGABE 04 | 2015

POLIZEI-SV DELPHIN 1889 e. V.

*Wir wünschen allen
Mitgliedern frohe Weihnachten,
besinnliche Feiertage
und einen guten Start
ins Jahr 2016!*



**AKTUELLE INFOS UND TERMINE:
WWW.PSV-DELPHIN.DE**



EINLADUNG ZUR JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Am Samstag, den 23.01.2016, findet um 17:00 Uhr im Rathaus Tiergarten, Balkon-Saal, Mathilde-Jakob-Platz 1 (Turmstraße), 10551 Berlin die Jahreshauptversammlung des Polizei-SV Delphin 1889 im Polizei-Sport-Verein Berlin e. V. statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bekanntgabe der Tagesordnung
3. Annahme des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung
4. Ehrungen
5. Kurzberichte der Vorstandsmitglieder
- Pause -
6. Annahme des Haushaltsplanes für das Geschäftsjahr 2016
7. Beitragsfestsetzung für das Geschäftsjahr 2016
8. Bekanntgabe der Wahlordnung (§ 10 der Geschäftsordnung vom 06.11.2003)
9. Wahl des Wahlausschusses (§ 10 Abs. 3 der Geschäftsordnung)
10. Entlastung des Vorstandes
11. Neuwahlen ggf. Nachrücker:
 - a. Erste/r Vorsitzende/r,
 - b. Fachwart/in Schwimmen,
 - c. Fachwart/in Masters,
 - d. Verantwortliche/r für Vereinsmanagement,
 - e. Kinder- und Jugendwart/in,
 - f. Pressewart/in,
 - g. Gerätewart/in,
 - h. ordentliche und stellvertretende Frauenwartin,
 - i. Kassenprüfer/in
12. Anträge
13. Terminhinweise
14. Verschiedenes

Anfragen und Anträge sind bitte bis 01.01.2016 schriftlich an PSV Delphin, c/o Axel Hübner, Lübecker Straße 9, 10559 Berlin oder vorstand@psv-delphin.de zu schicken, um dem Vorstand Gelegenheit zu geben, Antworten vorzubereiten. Die schriftlichen Jahresberichte der Vorstandsmitglieder können ab dem 07.01.2016 auf Wunsch bei Ines Stegemann (ines.stegemann@psv-delphin.de) abgerufen werden und werden als Tischvorlage bei der Jahreshauptversammlung ausliegen. Unter TOP 5 erfolgt eine kurze Zusammenfassung mit Möglichkeit zur Aussprache.

Wir würden uns freuen, möglichst viele Vereinsmitglieder zu unserer Jahreshauptversammlung begrüßen zu können, um so durch ihre Anwesenheit allen ehrenamtlich tätigen Vorstandsmitgliedern und Helfer/innen am Beckenrand ihre Anerkennung zu zeigen und unsere Zukunft mitzugestalten. Ganz besonders begrüßen wir unsere erstmals wahlberechtigten Mitglieder des Jahrgangs 1999.

Das Rathaus Tiergarten erreicht Ihr mit folgenden Verkehrsmitteln: Bus M27, 123 und 187, Haltestelle Mathilde-Jakob-Platz 1, U-Bahnlinie U9 bis Turmstraße.

Mit sportlichen Grüßen

Axel Hübner, Erster Vorsitzender und Sabine Schulz, Zweite Vorsitzende.



EDITORIAL

AXEL HÜBNER | 1. VORSITZENDER



Liebe Mitglieder,

seit der letzten Ausgabe des Info-Treffs ist die neue Saison 2015/16 angelaufen, zunächst etwas schleppend, weil Hallen von den BBB dann doch wieder später aufgemacht wurden als ursprünglich geplant. Wenige Wochen nach dem Trainingsbeginn gab es erste Wettkämpfe: die Vereinsherbstmeisterschaft mit rund 70 Aktiven und anschließendem Abbaden am 19.09.2015 und der Badewannen-Cup am folgenden Tag waren Gelegenheiten für erste Sprints. Am 11.10.2015 gab es den Landesentscheid Berlin für die Deutschen Meisterschaften im Mannschaftsschwimmen der Masters; in der Gesamtwertung aller 115 teilnehmenden Schwimmvereine Deutschlands belegen wir mit 14.260 Punkten den 57. Platz. Das traditionsreiche Schwimmfest des BSV Friesen in der Götzstraße wurde abgesagt, weil die Sanierung von deren Heimathalle (Stadtbad Götzstraße)

nicht rechtzeitig abgeschlossen wurde. Als Vorbereitung für Dresden blieb deswegen „nur“ die Berliner Kurzbahn-Meisterschaft am 22.11.2015 in der Holzmarktstraße übrig. Mit den Stollen (und hoffentlich einem Pokal) aus Dresden geht es dann in die Weihnachtspause. Danach folgt das Wiedersehen mit dem traditionellen Doppelschlag: am 16./17.01.2016 richten wir den 57. Tag der kommenden Meister aus, und am 23.01.2015 haben wir unsere Jahreshauptversammlung – dieses Mal ausnahmsweise erst um 17:00 Uhr, weil am selben Tag die Berliner Masters erst noch ihre Meister/innen auf den langen Strecken ermitteln. Außerdem auch nicht im gewohnten BVV-Saal, sondern im Balkonsaal mit den Portraits der Bundespräsidenten.

Gruß, Axel.



Nachruf Wolfgang Kunkel

Der PSV Delphin hat am 15.10.2015 mit Wolfgang Kunkel einen langjährigen Masters-Schwimmer verloren. Er ist zum 01.09.2003 beim BSC Delphin eingetreten und rasch in den Wettkampfbetrieb eingestiegen. Für mich war Wolfgang einer der beiden Gründe, 2009 in den PSV Delphin einzutreten. Eine Trainerlizenz des Berliner Schwimmverbandes hatte er nach meiner Kenntnis nicht, er hatte „Fakultas“, die Lehrberechtigung für Sport als Oberstudienrat. Und vor allem hatte er: Geduld und Leidenschaft für den Lehrerberuf. Er wusste, wo er selber herkam und dass nur der Wille zu Wissen und Bildung ihn weitergebracht hatten. Im PSV übernahm er das Training montags in der Seydlitzstraße, seit 2010 war er Sabines Stellvertreter als Fachwart Masters.

Wolles Hauptlage war Brust, und eher die langen Strecken als die Sprints. Er war 27 Jahre älter als ich, und ich habe drei bis vier Jahre Training und zwei Anläufe auf Berliner Meisterschaften gebraucht, bis ich auf meiner Lieblingsstrecke (1.500 Freistil) endlich schneller war als er. Wolfgang war bei der Wahl seiner Wettkämpfe nicht kleinlich: Von Sportwettspielen der Medizin und Gesundheit bis zu schwul-lesbischen Wettkämpfen war er neugierig (und schnell) genug um mitzukommen. Alicante, das legendäre Apeldoorn, Brandenburg (Havel), Dresden, Frankfurt (Oder), Gera, Göteborg, Goslar, Hamburg, Köln, Kopenhagen, Lübeck, Magdeburg, Mallorca, Osnabrück, das heiße Riccione, Usti nad Labem, Wien: Wollte dabei. Vom Sparkassenpokal in der typischen 25 Meter-DDR-Halle mit Handzeitnahme bis FINA-Weltmeisterschaft im olympiagerechten 50 Meter-Freiluftbecken mit Vollelektronik war alles dabei. Diese WM in Riccione im Juni 2012 war sein letzter großer Wettkampf. Seinen letzten Meistertitel holte er sich am 25.11.2012 bei der Berliner Kurzbahn mit 1:38,80 auf 100 Meter Brust, auf 50 Meter Brust wurde er Zweiter. Sein letzter Schwimmwettkampf sollte Dresden 2012 werden: Drei Wochen später, zwischen den Jahren habe ich ihn wieder mal zum gemeinsamen Wandern im Berliner Umland eingeladen, und an seine Absage erinnere ich mich genau: Zu Weihnachten hatte er Freunde aus Frankreich zu Gast, mit denen er zum Essen auswärts war, offenbar sei aber was nicht in Ordnung gewesen, er habe sich „den Magen verdorben“, nein, er könne leider nicht mitkommen. Da begann dann der Wettkampf, den er jetzt verloren hat.



Abschied von Wolfgang Kunkel



*Ein Abschied, aber kein Vergessen...
Menschen treten in unser Leben und begleiten uns eine
Weile - einige bleiben für immer, denn sie hinterlassen
ihre Spuren in uns...*



Im Fachbereich Masters galt es irgendwann, im Vorstand einen neuen Stellvertreter für mich zu finden: Ansprechpartner für unsere Masterschwimmer wurde Wolfgang Kunkel, selbst aktiv in der Masters-Wettkampfmannschaft, und ein paar Jahre älter als ich...

Training und Ehrenamt füllten seine Freizeit gut aus. Unsere Gespräche hatten bis zuletzt immer ein Grundthema: Schwimmen und der Verein. Oft haben wir Gesprächsbedarf mit einem gemeinsamen Essen verbunden. Wir haben diskutiert, organisiert und versucht, Wogen zu glätten, wo es nötig wurde im Verein. Über die Jahre hat man hinter manche Kulisse geschaut und auch viel voneinander erfahren. Ich konnte mich auf Wolfgang verlassen und auch auf seine Hilfsbereitschaft zählen. Die Basis war eine Freundschaft, die einen sowohl Freude als auch Leid teilen ließ.

Der Schicksalsschlag Anfang 2013 hat Wolfgang aus all dem herausgerissen. Es hat mich sehr betroffen gemacht - unfassbar, unausweichlich, so endgültig seine gesundheitliche Diagnose...

Ich habe in diesen letzten Jahren auch andere Seiten von Wolfgang, der uns immer als humorvoller Schwimmer begegnet war, kennengelernt: Sorgen, Ängste, Nöte, Hoffnungslosigkeit, Resignation und Aufgabe.

Wir haben versucht, eine gewisse Normalität aufrecht zu halten, an einigen Stellen einfach „weiterzumachen“...das tat ihm offensichtlich gut. Kleine Vorstandsbesprechungen fanden dann eben teilweise in der Klinik am Krankenbett statt, mit unseren Telefonaten und Gesprächen blieb er ein Stück im Vereinsalltag integriert.

Wolfgang war allein, es gab keine Familienangehörigen um ihn herum, die ihn in dieser schweren Zeit hätten unterstützen können. So manche Vereinskameradschaft verwandelte sich in dieser Zeit und erfuhr eine neue Wertschätzung.

Nun mussten wir Abschied nehmen - viel zu früh nach einem aussichtslosen Kampf.

Wir haben so viel zusammen gelacht, unternommen und Spaß gehabt - er hat seine Spuren hinterlassen...

Es bleibt ein Gefühl der Dankbarkeit für die gemeinsame Zeit und die Erlebnisse, die wir hatten, besonders aber auch für das gegenseitig aufgebrachte Vertrauen, welches uns im Sport und in Freundschaft verbunden hat.

Mach's gut, Wolfgang...

Sabine

HERBSTMEISTERSCHAFTEN

SCHWIMMWETTKAMPF ZUM AUSKLANG DER SOMMERSAISON

Am 19. September 2015 fanden in diesem Jahr unsere zweiten vereinsinternen Herbstmeisterschaften statt. Diese Meisterschaft fand eigentlich schon fast traditionell in der Schwimmhalle an der Holzmarktstraße statt. Trotz einer geringeren Vorlaufzeit aufgrund der Sommerferien um die Kinder für den Wettkampf zu akquirieren, konnten wir uns dennoch über eine reichliche Anzahl an Teilnehmern und somit über eine erfreulich hohen Meldezahl freuen. Es nahmen 68 Mitglieder teil.

Das Kampfgericht wurde aus aktiven Schwimmern und Trainern und Eltern gestellt. Nach dem Wettkampf trafen wir uns dann alle zur Siegerehrung und zum traditionellen Abbaden in unserem Vereinshaus am Plötzensee. Das Wetter spielte zum Glück sehr gut mit, so dass wir sowohl das Abbaden, als auch die Siegerehrung in der Sonne abhalten konnten. Nach der Siegerehrung und etlichen Fotos von strahlenden Kindern und auch Erwachsenen, wurde der Grill angeschmissen und wir konnten in großer Runde Grillgut und die wunderbaren mitgebrachten Salate genießen. Danke an dieser Stelle für die gespendeten Salate und Kuchen!!!

Nach dem Essen klang der Abend in geselliger Runde aus. Die Fachwarte Schwimmen hoffen auf rege Teilnahme an unseren anstehenden Vereinsmeisterschaften im Mai 2016 und natürlich freuen wir uns auch auf die Herbstmeisterschaften im gleichen Jahr. Weiterhin hoffen wir darauf einige der Kinder bei unserem Wettkampf, dem Tag der kommenden Meister im Januar 2016 melden zu können.

André und Benny





Herbstmeister 2015

Weiblich

- | | |
|----------------------|------------|
| 1. Nina Hertzberg | 900 Punkte |
| 2. Franziska Banisch | 736 Punkte |
| 3. Ilayda | 378 Punkte |

Männlich

- | | |
|-------------------|------------|
| 1. Robert Weigelt | 714 Punkte |
| 2. Yassin Ramadan | 572 Punkte |
| 3. Masin Ramadan | 507 Punkte |

Punktbeste Einzelleistung

weiblich	Nina Hertzberg	50R 38,38	374 Punkte
männlich	Lutz Merkel	50K 26,56	514 Punkte

Jüngster Teilnehmer:

Kaan Sarpkaya 14.04.2010

jüngste Teilnehmerin

Sevgi Karaca 29.03.2009



HERBSTMEISTERSCHAFTEN

ERGEBNIS

Ada Dogan - Jahrgang 2008

Wettkampf	Endzeit	Platz	Offen	Platz	Jahrgang	Platz	Klassen
Wettkampf 7 - 25m Beine mit Brett	00:44,77		9				

Adrian Welteke - Jahrgang 2001

Wettkampf 19 - 50m Freistil männlich	00:41,64						2
Wettkampf 8 - 50m Brust männlich	00:48,98						1
Wettkampf 5 - 50m Rücken männlich	00:52,49						1
Wettkampf 21 - 25m Badewanne	01:08,13	16					

Amin Ramadan - Jahrgang 2004

Wettkampf 8 - 50m Brust männlich	00:58,91						2
Wettkampf 19 - 50m Freistil männlich	01:02,56						3
Wettkampf 5 - 50m Rücken männlich	01:10,20						2

André Tietze - Jahrgang 1986

Wettkampf 4 - 25m Streckentauchen	00:18,24	2					
Wettkampf 19 - 50m Freistil männlich	00:28,79						1
Wettkampf 16 - 50m Schmetterling männlich	00:32,09						1
Wettkampf 21 - 25m Badewanne	00:34,72	1					
Wettkampf 5 - 50m Rücken männlich	00:34,91						1
Wettkampf 11 - 100m Lagen männlich	01:17,95						1

Andreas Molitor - Jahrgang 1963

Wettkampf 5 - 50m Rücken männlich	00:33,02						1
Wettkampf 8 - 50m Brust männlich	00:37,32						1
Wettkampf 15 - 50m Beine mit Brett	00:45,99	1					
Wettkampf 11 - 100m Lagen männlich	01:20,33						1
Wettkampf 16 - 50m Schmetterling männlich	n.a.						
Wettkampf 19 - 50m Freistil männlich	n.a.						

Angela Miksch - Jahrgang 1968

Wettkampf 21 - 25m Badewanne	00:36,67	4					
Wettkampf 20 - 50m Freistil weiblich	00:38,64	1					
Wettkampf 17 - 50m Schmetterling weiblich	00:43,28	1					
Wettkampf 6 - 50m Rücken weiblich	00:52,27	1					

**Arda Aydin - Jahrgang 2008**

Wettkampf 2 - 25m Brust männlich	00:31,38			1
Wettkampf 13 - 25m Freistil männlich	00:32,88			1
Wettkampf 7 - 25m Beine mit Brett	00:33,81	1		
Wettkampf 8 - 50m Brust männlich	01:15,22			1
Wettkampf 5 - 50m Rücken männlich	01:37,56			1

Aysima Erkut - Jahrgang 2008

Wettkampf	Endzeit	Platz	Offen	Platz	Jahrgang	Platz	Klassen
Wettkampf 6 - 50m Rücken weiblich	01:13,62						1
Wettkampf 9 - 50m Brust weiblich	01:15,18						1
Wettkampf 20 - 50m Freistil weiblich	01:15,91						1

Azra Erdogan - Jahrgang 2009

Wettkampf 7 - 25m Beine mit Brett	00:41,70		7	
-----------------------------------	----------	--	---	--

Benny Stegemann - Jahrgang 1981

Wettkampf 4 - 25m Streckentauchen	00:17,06		1	
Wettkampf 21 - 25m Badewanne	00:34,78		2	

Beyza Ayyildiz - Jahrgang 2007

Wettkampf 3 - 25m Brust weiblich	00:32,23			1	
Wettkampf 7 - 25m Beine mit Brett Nichtschwimmer	00:40,31			6	
Wettkampf 9 - 50m Brust weiblich	01:14,88				3

Bilal Abd el Rahman - Jahrgang 2007

Wettkampf 8 - 50m Brust männlich	01:09,60				3
Wettkampf 5 - 50m Rücken männlich	01:10,55				4
Wettkampf 19 - 50m Freistil männlich	01:13,50				4

Ceren Erdogan - Jahrgang 2005

Wettkampf 20 - 50m Freistil weiblich	00:50,20				1
Wettkampf 6 - 50m Rücken weiblich	00:58,61				1
Wettkampf 9 - 50m Brust weiblich	01:04,38				1

Ceren Karaca - Jahrgang 2004

Wettkampf 9 - 50m Brust weiblich	00:59,94				1
Wettkampf 20 - 50m Freistil weiblich	01:01,68				1
Wettkampf 6 - 50m Rücken weiblich	01:10,09				2
Wettkampf 15 - 50m Beine mit Brett	01:10,52		8		

**Daniel Alpek - Jahrgang 2002**

Wettkampf	Endzeit	Platz	Offen	Platz	Jahrgang	Platz	Klassen
Wettkampf 19 - 50m Freistil männlich	00:41,22						2
Wettkampf 5 - 50m Rücken männlich	00:50,34						2
Wettkampf 8 - 50m Brust männlich n.a.							

Daniel Weske - Jahrgang 1985

Wettkampf 19 - 50m Freistil männlich	00:40,24						1
Wettkampf 8 - 50m Brust männlich	n.a.						

Diyar Küçükömeroglu - Jahrgang 2007

Wettkampf 13 - 25m Freistil männlich	00:35,92					1	
Wettkampf 7 - 25m Beine mit Brett	00:37,46					2	
Wettkampf 2 - 25m Brust männlich	00:41,59					2	

Emma Jules Sander - Jahrgang 2007

Wettkampf 6 - 50m Rücken weiblich	01:09,17						1
Wettkampf 9 - 50m Brust weiblich	01:10,79						2
Wettkampf 20 - 50m Freistil weiblich	01:15,49						2

Emre Ayyildiz - Jahrgang 2003

Wettkampf 8 - 50m Brust männlich	00:54,58						2
Wettkampf 19 - 50m Freistil männlich	01:00,03						2
Wettkampf 5 - 50m Rücken männlich	01:07,95						3

Esma Erenem - Jahrgang 2007

Wettkampf 6 - 50m Rücken weiblich	01:35,34						3
-----------------------------------	----------	--	--	--	--	--	---

Esma Yildiz Erener - Jahrgang 2007

Wettkampf 3 - 25m Brust weiblich	00:32,76					2	
Wettkampf 14 - 25m Freistil weiblich	00:34,70					1	
Wettkampf 7 - 25m Beine mit Brett	00:37,76			3			
Wettkampf 9 - 50m Brust weiblich	01:21,98						5

Familie Pyc - Jahrgang 2000

Wettkampf 18 - 3 x 25m Familienstaffel Brust	01:48,79			2			
--	----------	--	--	---	--	--	--

Familie Ramadan - Jahrgang 2000

Wettkampf 18 - 3 x 25m Familienstaffel Brust	01:08,39			1			
--	----------	--	--	---	--	--	--

**Franziska Banisch - Jahrgang 1998**

Wettkampf	Endzeit	Platz	Offen	Platz	Jahrgang	Platz	Klassen
Wettkampf 4 - 25m Streckentauchen	00:20,34		4				
Wettkampf 20 - 50m Freistil weiblich	00:38,20						1
Wettkampf 17 - 50m Schmetterling weiblich	00:41,88						1
Wettkampf 9 - 50m Brust weiblich	00:47,39						1
Wettkampf 21 - 25m Badewanne	01:06,92	14					
Wettkampf 12 - 100m Lagen weiblich	01:36,22						1

Frauke Schmidt - Jahrgang 1973

Wettkampf 20 - 50m Freistil weiblich	00:41,65						1
Wettkampf 6 - 50m Rücken weiblich	00:50,28						1
Wettkampf 21 - 25m Badewanne	01:04,84	13					

Furkan San - Jahrgang 2007

Wettkampf 5 - 50m Rücken männlich	01:05,29						3
Wettkampf 19 - 50m Freistil männlich	01:05,96						2
Wettkampf 8 - 50m Brust männlich	01:10,66						5
Wettkampf 15 - 50m Beine mit Brett	01:20,42	11					

Ilayda Erkut - Jahrgang 2002

Wettkampf 9 - 50m Brust weiblich	00:53,16						1
Wettkampf 20 - 50m Freistil weiblich	00:54,29						1
Wettkampf 6 - 50m Rücken weiblich	00:58,27						1

Jan Pyc - Jahrgang 2007

Wettkampf 5 - 50m Rücken männlich	01:04,07						2
Wettkampf 8 - 50m Brust männlich	01:13,99						6
Wettkampf 19 - 50m Freistil männlich	01:14,79						5

Jan Schaeffer - Jahrgang 2003

Wettkampf 8 - 50m Brust männlich	00:58,24						3
Wettkampf 5 - 50m Rücken männlich	00:59,00						2

Joshua Oestreich - Jahrgang 1991

Wettkampf 19 - 50m Freistil männlich	00:28,72						1
--------------------------------------	----------	--	--	--	--	--	---

**Julia Roznowska - Jahrgang 2009**

Wettkampf	Endzeit	Platz	Offen	Platz	Jahrgang	Platz	Klassen
Wettkampf 3 - 25m Brust weiblich	00:46,56				1		
Wettkampf 7 - 25m Beine mit Brett	00:47,45	11					

Julius Warneke - Jahrgang 2005

Wettkampf 21 - 25m Badewanne	01:02,95	12					
Wettkampf 8 - 50m Brust männlich	01:10,80						2
Wettkampf 19 - 50m Freistil männlich	01:11,52						1
Wettkampf 5 - 50m Rücken männlich	01:13,50						1

Kaan Culha - Jahrgang 2007

Wettkampf 15 - 50m Beine mit Brett	01:04,57	5					
Wettkampf 19 - 50m Freistil männlich	01:07,65						3
Wettkampf 8 - 50m Brust männlich	01:07,67						1

Kaan Sarpkaya - Jahrgang 2010

Wettkampf 7 - 25m Beine mit Brett	00:45,78	10					
-----------------------------------	----------	----	--	--	--	--	--

Lara Sarpkaya - Jahrgang 2006

Wettkampf 9 - 50m Brust weiblich	00:58,52						1
Wettkampf 6 - 50m Rücken weiblich	00:59,50						1
Wettkampf 20 - 50m Freistil weiblich	01:00,70						1

Laura Abd el Rahman - Jahrgang 1979

Wettkampf 20 - 50m Freistil weiblich	00:33,27						1
Wettkampf 6 - 50m Rücken weiblich	00:39,97						1

Laura Pfennig - Jahrgang 2008

Wettkampf 3 - 25m Brust weiblich	00:32,25				1		
Wettkampf 14 - 25m Freistil weiblich	00:35,27				1		
Wettkampf 7 - 25m Beine mit Brett	00:38,38	4					
Wettkampf 6 - 50m Rücken weiblich	01:17,86						2
Wettkampf 9 - 50m Brust weiblich	01:31,25						2

Lea Thomas - Jahrgang 2006

Wettkampf 20 - 50m Freistil weiblich	01:12,13						2
Wettkampf 9 - 50m Brust weiblich	01:12,55						2
Wettkampf 6 - 50m Rücken weiblich	01:13,05						2
Wettkampf 15 - 50m Beine mit Brett	01:14,09	10					

**Lennard Börs - Jahrgang 2007**

Wettkampf	Endzeit	Platz	Offen	Platz	Jahrgang	Platz	Klassen
Wettkampf 2 - 25m Brust männlich	00:36,49				1		
Wettkampf 8 - 50m Brust männlich	01:22,27						7

Leonard Nagel - Jahrgang 2007

Wettkampf 8 - 50m Brust männlich	01:10,14						4
Wettkampf 5 - 50m Rücken männlich	01:15,61						5

Leonie Pfennig - Jahrgang 2008

Wettkampf 3 - 25m Brust weiblich	00:43,02				2		
Wettkampf 14 - 25m Freistil weiblich	00:50,57				2		
Wettkampf 7 - 25m Beine mit Brett	00:52,38	12					
Wettkampf 9 - 50m Brust weiblich	01:46,89						3
Wettkampf 6 - 50m Rücken weiblich	02:04,45						3

Leonora Merkel - Jahrgang 2004

Wettkampf 6 - 50m Rücken weiblich	00:59,99						1
Wettkampf 9 - 50m Brust weiblich	01:00,32						2
Wettkampf 15 - 50m Beine mit Brett	01:09,38	7					

Lutz Merkel - Jahrgang 1969

Wettkampf 19 - 50m Freistil männlich	00:26,56						1
Wettkampf 5 - 50m Rücken männlich	00:34,28						1

Maluna Wolf - Jahrgang 2007

Wettkampf 20 - 50m Freistil weiblich	00:59,37						1
Wettkampf 9 - 50m Brust weiblich	01:00,02						1
Wettkampf 15 - 50m Beine mit Brett	01:08,12	6					
Wettkampf 6 - 50m Rücken weiblich	01:14,76						2

Marisa Jähndel - Jahrgang 2007

Wettkampf 3 - 25m Brust weiblich	00:34,02				3		
Wettkampf 14 - 25m Freistil weiblich	00:35,51				2		
Wettkampf 7 - 25m Beine mit Brett	00:39,88	5					
Wettkampf 9 - 50m Brust weiblich	01:19,85						4

**Martin Seibt - Jahrgang 1980**

Wettkampf	Endzeit	Platz	Offen	Platz	Jahrgang	Platz	Klassen
Wettkampf 16 - 50m Schmetterling männlich	00:34,84						1
Wettkampf 21 - 25m Badewanne	00:35,53	3					
Wettkampf 8 - 50m Brust männlich	00:38,16						1
Wettkampf 19 - 50m Freistil männlich	00:46,70						1

Masin Ramadan - Jahrgang 2002

Wettkampf 19 - 50m Freistil männlich	00:40,48						1
Wettkampf 8 - 50m Brust männlich	00:44,48						1
Wettkampf 5 - 50m Rücken männlich	00:47,73						1
Wettkampf 21 - 25m Badewanne	01:02,42	11					
Wettkampf 11 - 100m Lagen männlich	01:56,15						1

Maximilian Kratzer - Jahrgang 2003

Wettkampf 5 - 50m Rücken männlich	00:57,27						1
Wettkampf 8 - 50m Brust männlich	00:58,25						4
Wettkampf 19 - 50m Freistil männlich	01:03,70						3

Melek Dere - Jahrgang 2006

Wettkampf 6 - 50m Rücken weiblich	01:23,49						3
Wettkampf 20 - 50m Freistil weiblich	01:24,78						3
Wettkampf 9 - 50m Brust weiblich	01:29,36						3
Wettkampf 15 - 50m Beine mit Brett	01:30,49	12					

Meric Murat - Jahrgang 2007

Wettkampf 8 - 50m Brust männlich	01:08,13						2
----------------------------------	----------	--	--	--	--	--	---

Mert Günaydin - Jahrgang 2000

Wettkampf 8 - 50m Brust männlich	00:56,52						2
Wettkampf 5 - 50m Rücken männlich	01:00,15						2

Mert Sandal - Jahrgang 2003

Wettkampf 19 - 50m Freistil männlich	00:53,09						1
Wettkampf 8 - 50m Brust männlich	00:53,56						1
Wettkampf 15 - 50m Beine mit Brett	01:02,16	3					

Michael Röder - Jahrgang 1958

Wettkampf 19 - 50m Freistil männlich	00:43,12						1
Wettkampf 8 - 50m Brust männlich	00:48,81	1					
Wettkampf 21 - 25m Badewanne	00:54,20	10					

**Murat Meric - Jahrgang 2007**

Wettkampf	Endzeit	Platz	Offen	Platz	Jahrgang	Platz	Klassen
Wettkampf 5 - 50m Rücken männlich	01:00,56						1
Wettkampf 15 - 50m Beine mit Brett	01:12,08			9			
Wettkampf 19 - 50m Freistil männlich	00:55,06						1

Nina Hertzberg - Jahrgang 1996

Wettkampf 20 - 50m Freistil weiblich	00:34,30						1
Wettkampf 6 - 50m Rücken weiblich	00:38,38						1
Wettkampf 9 - 50m Brust weiblich	00:43,34						1
Wettkampf 21 - 25m Badewanne	00:43,49	6					
Wettkampf 17 - 50m Schmetterling weiblich	00:44,74						1
Wettkampf 12 - 100m Lagen weiblich	01:26,63						1
Wettkampf 4 - 25m Streckentauchen	n.a.						

Richard Kelbert - Jahrgang 2004

Wettkampf 19 - 50m Freistil männlich	00:55,06						2
Wettkampf 8 - 50m Brust männlich	00:55,19						1
Wettkampf 5 - 50m Rücken männlich	01:00,44						1

Robert Weigelt - Jahrgang 1997

Wettkampf 4 - 25m Streckentauchen	00:18,71	3					
Wettkampf 19 - 50m Freistil männlich	00:35,10						1
Wettkampf 21 - 25m Badewanne	00:37,93	5					
Wettkampf 8 - 50m Brust männlich	00:40,38						1
Wettkampf 5 - 50m Rücken männlich	00:40,88						1
Wettkampf 16 - 50m Schmetterling männlich	00:42,49						1
Wettkampf 15 - 50m Beine mit Brett	00:55,49	2					
Wettkampf 11 - 100m Lagen männlich	01:29,15						1

Sabine Schulz - Jahrgang 1965

Wettkampf 20 - 50m Freistil weiblich	00:39,56						1
Wettkampf 17 - 50m Schmetterling weiblich	00:42,31						1
Wettkampf 6 - 50m Rücken weiblich	00:43,64						1
Wettkampf 21 - 25m Badewanne	00:45,00	7					

**Sahan Erdogan - Jahrgang 2002**

Wettkampf	Endzeit	Platz	Offen	Platz	Jahrgang	Platz	Klassen
Wettkampf 19 - 50m Freistil männlich	00:59,16						3
Wettkampf 5 - 50m Rücken männlich	01:08,42						3
Wettkampf 8 - 50m Brust männlich	01:23,07						2

Sevgi Karaca - Jahrgang 2009

Wettkampf 3 - 25m Brust weiblich	00:48,64			2		
Wettkampf 7 - 25m Beine mit Brett	00:57,45	13				

Shawn Ebel Dustin - Jahrgang 2005

Wettkampf 5 - 50m Rücken männlich	01:13,50					1
Wettkampf 8 - 50m Brust männlich	00:59,17					1
Wettkampf 15 - 50m Beine mit Brett	01:04,33	4				
Wettkampf 21 - 25m Badewanne	01:06,94	15				

Sophie Börs - Jahrgang 2007

Wettkampf 3 - 25m Brust weiblich	00:44,32			4		
Wettkampf 9 - 50m Brust weiblich	01:39,46					6

Staffel 1 - Jahrgang 2000

Wettkampf 1 - 4x50m Brust mixed	03:19,95					1
Masin Ramadan (2002)						
Adrian Welteke (2001)						
Amin Ramadan (2004)						
Yassin Ramadan (2000)						
Wettkampf 10 - 4x50m Freistil mixed	n.a.					

Staffel 3 - Jahrgang 2000

Wettkampf 1 - 4x50m Brust mixed	03:54,16					2
Julius Warneke (2005)						
Shawn Ebel Dustin (2005)						
Vyacheslav Krasnitskiy (2001)						
Richard Kelbert (2004)						
Wettkampf 10 - 4x50m Freistil mixed n.a.						

**Staffel 4 - Jahrgang 2000**

Wettkampf	Endzeit	Platz	Offen	Platz	Jahrgang	Platz	Klassen
Wettkampf 1 - 4x50m Brust mixed	04:26,84						3
Lara Sarpkaya (2006)							
Leonard Nagel (2007)							
Jan Pyc (2007)							
Abd el Rahman Bilal (2007)							
Wettkampf 10 - 4x50m Freistil mixed	n.a.						

Tanja Stegemann - Jahrgang 1984

Wettkampf 20 - 50m Freistil weiblich	00:38,48						1
Wettkampf 21 - 25m Badewanne	00:47,01	8					

Timofey Bashinskiy - Jahrgang 2004

Wettkampf 19 - 50m Freistil männlich	00:46,25						1
--------------------------------------	----------	--	--	--	--	--	---

Vycheslav Krasnitskiy - Jahrgang 2001

Wettkampf 19 - 50m Freistil männlich	00:40,40						1
Wettkampf 8 - 50m Brust männlich	00:50,45						2
Wettkampf 16 - 50m Schmetterling männlich	00:50,60						1

Yade Üstün - Jahrgang 2005

Wettkampf 14 - 25m Freistil weiblich	00:40,04					1	
Wettkampf 7 - 25m Beine mit Brett	00:43,42	8					
Wettkampf 3 - 25m Brust weiblich	00:44,38					1	

Yassin Ramadan - Jahrgang 2000

Wettkampf 19 - 50m Freistil männlich	00:37,98						1
Wettkampf 8 - 50m Brust männlich	00:44,20						1
Wettkampf 5 - 50m Rücken männlich	00:44,60						1
Wettkampf 21 - 25m Badewanne	00:54,10	9					
Wettkampf 11 - 100m Lagen männlich	01:35,00						1

DEUTSCHE MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFTEN DER MASTERS

JEDES JAHR EIN NEUER KRIMI. . .



Als „Regisseurin“ dieses alljährlichen Krimis fange ich meist schon recht früh an, die „Hauptrollen“ zu besetzen: klar, die „Profi“-Akteure werden auf ihre Strecken „gebucht“, die Dramaturgie muss schließlich stimmen, die „Nebenrollen“ sind allerdings auch jeweils passend auszuwählen.

Das Casting war eigentlich in diesem Jahr vielversprechend – um die Spannung aufrecht zu erhalten, gibt es jedoch wie in jedem (guten) Krimi ungeahnte Wendungen, Überraschungen, Knalleffekte und Schrecksekunden; da drohen kurzfristig Hauptdarsteller auszufallen, man glaubt an Sabotage oder ähnliches, Komparsen werden umbesetzt, aber eines bleibt: am Ende klärt sich alles auf...

Wie es bei den Akteuren im Vorfeld sozusagen

hinter den Kulissen aussah, möchte ich dieses Mal stellvertretend fürs Team einigen „Darstellern“ überlassen, die das Drehbuch sicherlich zeitweise verflucht haben – der „Prolog“ gehört Annett:

Es ist mal wieder so weit, die DMS steht vor der Tür, und wir als kleiner Verein müssen schauen, ob wir überhaupt eine Mannschaft zusammen bekommen. Das ist leichter als es klingt, denn immerhin müssen einige Kriterien erfüllt werden wie mindestens 4 Frauen (da wird es bei uns schon eng...), Starter über 5 Altersklassen (das erfüllen wir schon eher), jeder max. 3 Starts, wobei sich keine Strecke doppeln darf (bei einigen Spezialstrecken auch nicht so einfach).

Nach Abwägen der Erfolgsaussichten, dies alles zu



erfüllen, wäre dieses Jahr sicher keine Mannschaft zu Stande gekommen, aber die Hartnäckigsten unter uns wollten doch wieder ein Team auf die Beine stellen, und so arbeitet sich Sabine mal wieder durch die Mastersliste und Zeitentabellen, um die effektivste Mannschaft zusammen zu basteln. Aber diesmal stand unser Vorhaben nicht unter einem besonders guten Stern, immer wenn eine Mannschaft stand, kamen Hiobsbotschaften- und alles musste von neuem um- geplant werden.

Aus meiner Sicht endete das so...: in den Urlaub verabschiedete ich mich mit dem Trainingsauftrag 200 Lagen. Also jeden Morgen in den Pool, am besten erst mal mit 50 Delphin die Bahn frei schwimmen und warten, bis alle das Becken von ihren morgendlichen Kurzeinheiten geräumt hatten, um 50 Rücken unter freiem Himmel und ohne Leine zu versuchen. Dies endete fast immer im 55-60m diagonalen Beckenschwimmen, aber immerhin etwas. Wollte mich ja bei den 200 Lagen nicht blamieren!

Nach einigen Tagen dann die freundliche SMS von Sabine, bitte doch die Strecke zu wechseln und auf 400 Freistil zu trainieren. Ach du Schreck, doppelt so lang und nur noch Kraul. Na, dann jetzt auch noch eine Nachmittagseinheit, um auf Kilometer zu kommen. Immer schön Serien schwimmen, um ja nicht auf der Strecke am Ende zu sterben. Aber ich durfte natürlich nicht meine Hauptlagen 100 und 200 Brust vernachlässigen, auch diese können ohne Training weh tun.

Gesagt, getan, als ich aus meinem Urlaub zurück kam, war unsere Mannschaft einmal durchgewürfelt. Einige neue Gesichter wie Andreas S., die alt bewährten wie Stephan K., Sabine, Heinz, lädiert aber kämpfend wie Andreas M., die „Ausputzer“ Stefan P. und Christin und die zwei „Aushelfer“ Sina und Thomas, ohne die wir das nicht geschafft hätten.

Das Team stand, und wir konnten starten. Es wurde wirklich ein super Wettkampf und mit 14260



Punkten ein Ergebnis, welches wir in den letzten sechs Jahren nicht mehr erreicht hatten, SUPER und es war ein tolles Mannschaftserlebnis!

Der andere tolle Nebeneffekt: die Begeisterung für das Mastersschwimmen hat wieder ein wenig mehr Leute infiziert, und die Frage nach dem nächsten Mannschaftsschwimmen kam sofort auf. Eigentlich sollte Dresden dieses Jahr vom Plan rutschen, aber – Dresden, wir kommen mit einer neuen Welle der Begeisterung im Masterschwimmen PSV!!

Und hier kommt jemand aus der „Umbesetzung“ zu Wort:

Danke liebe Vereinskollegin, danke. Was für ein Genuss, zu dieser Herausforderung gekommen zu sein. Ich war begeistert. Endlich war sie wieder einmal da, die Gelegenheit, 1400 m in einem Wettkampf schwimmen zu können. Sogar 200m und 800m in einem Abschnitt mit einer langen Pause von ca. 25 Minuten dazwischen. Die 400m zum Schluss im 2. Abschnitt sind quasi ein Schmankehl obendrauf. Alles eigentlich kein Problem bei ausreichendem Training vorher.

Eigentlich waren nur 50m Brust und 200m Freistil für mich vorgesehen. So „versprochen“ vor den Sommerferien. Prima, gerade richtig für den Saisonbeginn nach meiner längeren Sommerpause. Dann plötzlich die Planänderung, weil: die Ver-



einskollegin hat trotz vorheriger Zusage plötzlich andere Pläne. Es gibt ja auch viiiiiieel Schöneres, als in der doofen Schwimmhalle mit den anderen Verrückten, das schaffen die auch allein.

Also das Training von „Kurz“ auf „Lang“ umstellen, und das auf der kurzen Bahn, na ja, mehr schwimmen, weniger Pause, geht doch. Langstrecken sind sowieso mehr mein Ding, allerdings mehr auf der langen Bahn. Das dauernde Wenden und Abstoßen, krampffördernd. Apropos Krampf, so fingen die 800m gleich beim Startsprung an: zwei Zehen kringelten sich... Nach ca. 150m war das vorbei, wie leider auch die Konzentration. Die Zeit war dann auch dementsprechend. Die 400m am Schluss des 2. Abschnittes liefen schon besser. Neben mir eine „alte Bekannte“, natürlich viel zu langsam gemeldet. Das war ein spannendes Rennen, immer schön synchron nebeneinander, d.h. ich immer ein paar Zentimeter zurück, wie man später auf dem Video sehen konnte. Bis zur letzten Bahn, dann ging's ans Überholen. Kommentar: „Macho“.

Fazit: eine Vereinskollegin machte es möglich.

Was gab's sonst noch? Super Zeiten vom Neuzugang, Rekorde von der Zweistartrechtlerin, Unterstützung von Vorspiel, ansprechende Zeiten vom eigentlich Gehandicapten, Frauenpower und Teilnahme von alten Männern...



Gut, wenn beim casting noch Ersatz zum Auswechseln auf der Liste bleibt – es hatte Christin getroffen:

Das Wochenende 10./11. Oktober war für mich Konzertwochenende. Eigentlich. Dazu sei gesagt: Ich spiele seit genauso vielen Jahren Geige, wie ich schwimme, sprich seit 1991, und mache beides am liebsten in Gesellschaft anderer. Folglich sind die Otto-Sinfoniker Berlin mein musikalisches Pendant zum PSV. An sich geht das ganz unter einen Hut (beziehungsweise unter eine Badekappe), bis auf die DMS, die bereits letztes Jahr schon am selben Wochenende waren wie die Herbstkonzerte. 2014 war allerdings keine Not an der Frau, wie mir Sabine versicherte, und auch für 2015 sah alles gut aus, sodass ich meiner Pultnachbarin versichern konnte, dass sie sich nicht alleine durch die hohen Stellen im Verdi quälen musste.

Das Wochenende rückte also näher. Auf dem Konzertprogramm standen die Ouvertüre zu Verdis Macht des Schicksals, Respighis 2. Suite der Antiken Tänze, die erste (und einzige vollständige) Sinfonie von Grieg und – die 100m Lagen. Letzteres war meine persönliche Zugabe, der Rest des Orchesters durfte am Sonntagmorgen nach unserem ersten Konzert und vor dem zweiten ausschlafen. Selbiges hatte ich eigentlich auch vorgehabt, im Orchester Geige zu spielen ist gewissermaßen auch Leistungssport, und das Konzert am Samstag war gut, aber auch anstrengend. Vor allem der Verdi war ganz schön schnell, wir ersten Geigen hatten alle Hände voll zu.

Doch zwei Wochen vor den DMS erreichte Sabine eine Hiobsbotschaft nach der anderen und bei einem Mittwochstraining wurde schnell klar: es muss noch eine zusätzliche Frau mit an den Start. Unter der Bedingung, dass ich bitte weder die 200m Schmetterln noch die 800m Kraul schwimmen muss, sagte ich zu und trainierte die näch-



sten zwei Wochen hauptsächlich Delphin (wobei die Rückbahn bekanntermaßen immer anstrengender ist als die Hinbahn). Nun sind die 100m Lagen eine denkbar dankbare Strecke und der Start lag zudem noch vor der Mittagspause, sodass ich pünktlich um 17Uhr, Geige in der Hand, wieder auf meinem Stuhl saß.

Es ging alles gut, ich sprang weder mit Konzertkleid ins Becken, noch hatte ich am Abend noch die Badekappe auf. Die 100m Lagen schaffte ich im selbst gesetzten Zeitlimit und der Verdi lief am zweiten Abend auch gleich viel besser. Soll erfüllt.

Und am „Set“ kann man ja auch nie wissen, ob wirklich alles gut geht – Leute an und hinter der Bühne haben auch ihren wichtigen Job, hier Axel als unser Kampfrichter:

Für Sonntag, den 11.10.2015, hatten der Berliner Schwimmverband (als Veranstalter) und der SC Humboldt-Uni Berlin (als Ausrichter) zur DMSM geladen. Sabine als Fachwartin Masters standen genug andere, schnellere Männer mit passender Verteilung auf Altersklassen zur Verfügung, also meldete ich mich gerade noch rechtzeitig als Kampfrichter an.

Um die Vergleichbarkeit der Ergebnisse aller (neun?) Landesentscheide zu sichern, werden sie alle im 25 Meter-Becken mit reiner Handzeitnahme geschwommen, also dem wettkampftechnisch denkbar kleinsten gemeinsamen Nenner. Für

die Zeitnehmer/innen bedeutet das Arbeit ohne Netz und doppelten Boden. Da es aber ein kleiner Wettkampf mit wenigen Starts (11 Vereine mit 14 Mannschaften mal 24 Wettkämpfe = 336 Starts) ist, gibt es keinen Überkopf-Start und genug Zeit zwischen den Läufen. Anders als beim Tag der kommenden Meister sind auch nicht 300 anfeuernde (also: kreischende) Kinder in einer (eigentlich zu) kleinen Halle, sondern 170 Erwachsene in der großen Wettkampfhalle der SSE. Das ist dann vielleicht nicht ganz so „stimmungsvoll“, aber für ein Kampfgericht über die Länge des Tages doch leichtere Arbeit.

Für mich war es in vier Jahren Kampfrichterei der 16. Einsatz. Zum ersten Mal wurde ich Obmann, hier: Zielrichterobmann. Normalerweise ist die SSE für Zielrichter/innen ein anspruchsvoller Ort, weil es bei engen Zieleinläufen auf zehn Bahnen schwer ist, überhaupt vollständige Ergebnisse zu liefern. Die DMSM ist da vergleichsweise harmlos: Die 14 Mannschaften werden auf zwei Läufe mit nur sieben belegten Bahnen aufgeteilt, und die Altersunterschiede innerhalb eines Laufes ziehen das Feld auseinander.

Trotzdem bleibt es spannend bis zum buchstäblich letzten Lauf: Wir Zielrichter/innen haben ja auch beim Start den freien Blick auf die Startblöcke, und beim Nachschwimmen am Ende des zweiten Abschnittes mit zwei Kandidaten über 50 Meter Freistil, der Hintere: War das nicht ein Frühstart ...? Ja, war es. Eine dritte Chance gibt es für seine Mannschaft (SC Humboldt-Uni Berlin I) nicht, in dieser Disziplin also nur null Punkte. Nutznießer sind: WIR, der PSV Delphin. Am Ende stehen wir nur 194 Punkte vor ihnen: Dieser zweite Fehlstart rettet uns den 8. Platz.

Natürlich dürfen nach so einem Schauspiel auch die Pressestimmen nicht fehlen...Angela Miksch wagt sich ja nunmehr sogar offiziell als frisch in die Fachsparte des Berliner

Schwimm-Verbandes berufene Sachbearbeiterin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit ans Verfassen von Veranstaltungsberichten – da wollen wir doch auf kleine „Exklusivrechte“ unserer Vereinskollegin hoffen:

Veranstaltungsbericht DMSM Landesentscheid Berlin 11. Oktober 2015

SSE – Landsberger Allee

Die erste amtliche Veranstaltung der Masters nach einer mehr oder weniger langen Sommerpause, ein kurzes Beschnuppern gab es bereits im September beim 1.

Kreuzberger Badewannen-Cup auf nicht immer üblichen Streckenlängen, war diese Mannschaftsveranstaltung.

Hier ging es um den Run auf die meisten Punkte, um dann mit seinem Verein Berlin vertreten zu dürfen.

Los ging es zu einer wie ich finde sehr angenehmen Uhrzeit. Ab 9 Uhr war Einlass, der erste Start ging wie gewohnt pünktlich um 10 Uhr ins Wasser.

14 Vereine mit insgesamt 177 Teilnehmern schwammen in 24 Wettkämpfen mit jeweils 2 Läufen auf sieben der zehn 25 m Bahnen.

Ungewohnt für Kampfrichter war, dass die startenden Teilnehmer für die jeweiligen Vereine bis zum Startbeginn ausgetauscht werden konnten. So kam es halt auch mal dazu, dass ein langsamer Schwimmer im schnellern Lauf vom Block sprang. Auch der schnelle Wechsel zwischen den einzelnen Wettkämpfen verlangte dem einen oder anderen mehr Aufmerksamkeit ab. Die Handzeitnahme wurde wie erwartet problemlos gemeistert. Zumindest hat sich keiner der Schiedsrichter anderweitig geäußert und somit kann von



einer guten Leistung unserer Ehrenamtlichen ausgegangen werden.

Dank sehr disziplinierter Schwimmer und hoch motivierter Kampfrichter kam es an diesem sonnigen Sonntag zu keinerlei Komplikationen. Auch die anwesenden Ersthelfer mussten zum Glück nicht aktiv werden und konnten „unbenutzt“ ihren Heimweg antreten.

Nach guten 4 Stunden, mit einer Erholungspause von ca. 60 Minuten, war der ganze Zauber auch schon wieder vorbei.

Im Hintergrund waren mal wieder als erprobtes Gespann Michael Zimmer und Olaf Wloka im Einsatz. Dank dieser fleißigen 4 Hände laufen viele Berliner Veranstaltungen reibungslos, zügig und kompetent. Nicht nur vor Ort, auch schon im Vorfeld wird viel Arbeit geleistet, was der einzelne Schwimmer oftmals nicht sieht. Nur wer schon einmal versucht hat, einen Wettkampf, und mag es noch so ein kleiner sein, auszurichten, weiß, was das alles an Arbeit mit sich bringt. Bis zur Erstellung eines Meldeergebnisses vergeht einiges an Zeit.

Danke an dieser Stelle an die „unsichtbaren“ guten Geister.



Bei den Damen konnte Astrid Rendez vom SC Poseidon mit 986 Punkten für 0:34,30 über 50 m Schmetterling in der AK 55 brillieren. Bei den Herren war es Achim Reif vom Berliner TSC über 200 m Rücken in der Zeit von 2:33,19, der dafür 971 Punkte für seinen Verein sammelte. Verwunderlich ist nicht nur die gleiche AK, sondern auch, dass beide 1960 geboren wurden. Das muss ein ganz besonderer Jahrgang gewesen sein!

Hier jetzt noch kurz das Ergebnis:

Platz	Mannschaft	Punkte
1.	SG Neukölln Berlin I	20287
2.	Berliner TSC I	19669
3.	BSC Robben	18601
4.	SG Schöneberg Berlin	18592
5.	SC Poseidon Berlin	17826
6.	Berliner TSC II	16007
7.	Zehlendorfer TSV v. 1888	15309
8.	PSV Delphin 1889 Berlin	14260
9.	SC Humboldt-Uni Berlin I	14066
10.	SG Neukölln Berlin II	13480
11.	SC Humboldt-Uni Berlin II	12366
12.	SSV Ostring 93	11730
13.	SV Berolina	10273

Der SSV Berliner Haie musste aus der Wertung genommen werden, da die Anzahl der Teilnehmerinnen nicht der Vorgabe gemäß der Ausschreibung / Veröffentlichung des DSV zum 20. Deutschen Mannschaftswettbewerb Schwimmen der Masters entsprach.

Leider war die große Tribüne während der Veranstaltung nur äußerst mager besetzt. Ein wenig mehr Interesse wünscht sich doch jeder Sportler. Also rafft euch doch beim nächsten Wettkampf einmal auf und unterstützt die fleißigen Kämpfer. Auf der Homepage des Berliner Schwimm-Verbandes findet man im Veranstaltungskalender alle anstehenden Termine (für die Planung).

Unser Verein konnte sich einen beachtlichen 8.

Platz erschwimmen. 4 Frauen und 6 Männer waren für den Polizei SV Delphin am Start. Danke an die Schwimmer mit Zweitstartrecht, die uns „retteten“. Sina Lang hat sich dabei über die 400 m Lagen selbst übertroffen und nicht nur eine erstaunliche Zeit über die ersten 100 m Schmetterling mit 1:14,80 hingelegt, sondern auch nach den 16 Bahnen mit 5:42,45 angeschlagen.

Angeschlagen war auch Andreas Molitor. Trotz Rippenprellung und weiterer Blessuren hielt er tapfer durch, schwamm trotz dieser Einschränkungen beachtliche Zeiten und verdient unsere volle Anerkennung.

Auch unser reifster Teilnehmer hat sich tapfer geschlagen und brachte in der AK 75 Zeiten ins Wasser, von denen sich viele jüngere Schwimmer noch eine Scheibe abschneiden können. Natürlich rede ich hierbei von Heinz Hübner.

Besonders erwähnen möchte ich noch Andreas Sander, einer unserer vereinsinternen Neuzugänge bei den Masters. Für seine ersten Starts im Namen unseres Vereins legte er gute Zeiten vor, die auf mehr hoffen lassen, sobald ihn seine Rückenschmerzen nicht mehr so einschränken. Aber alleine was heute geleistet wurde, ist sehr erfreulich. Weiterhin schwammen für die PSV Delphine Sabine Schulz, Stephan Kopetsch, Annett Schwabe, Stefan Pantelmann, Thomas Helbing und Christin Höne.

ENDE

...und im nächsten Jahr dann die Fortsetzung für alle Krimi-Fans...

Regie: Sabine

Kameraführung: Frauke

1. KREUZBERGER BADEWANNEN-CUP FÜR MASTERS

JEDES JAHR EIN NEUER KRIMI...



Wie fleißige Ameisen tummelten sich die Masters auch diesen Sommer wieder in unzähligen Freibädern, teilweise noch nach Sonnenuntergang, um ihre Fitness aufrecht zu halten und auch für diesen kleinen aber feinen Wettkampf als Einstieg ins nächste WK-Masters-Semester.

Am 20.09.2015 führte uns der Weg „schon wieder“ (einen Tag vorher fanden unsere Herbstmeisterschaften statt) in die Schwimmhalle in der Holzmarktstraße im Bezirk Friedrichshain.

4 fleißige PSV-Delphin Schwimmer/-innen wollten in der überschaubaren Halle mit Ostalgiecharme ihre Kräfte messen und wie so oft den Namen unseres Vereins auf sportlicher Ebene nach außen tragen.

Über sonst unübliche Strecken (-längen) wie 25 m Schmett, Freistil und Badewanne und 75 m Freistil, sowie gewohnte Lagen auf altbekannten Strecken, wurde geschwommen und gekämpft. Auch in der einzigen Staffel konnte unsere Mannschaft im Jahrgang 160+ überzeugen und den ersten Platz belegen.

Hier noch die Einzelwertungen unserer Vertreter:

Frauke Schmidt		
25 m Badewanne	0:53,68	1. Platz
75 m Freistil	1:03,73	1. Platz
100 m Freistil	1:34,66	1. Platz



Sabine Schulz

25 m Schmetterling	0:17,39	1. Platz
25 m Badewanne	0:43,83	1. Platz
50 m Rücken	0:43,07	1. Platz

Axel Hübner

25 m Badewanne	0:48,01	2. Platz
50 m Freistil	0:34,08	1. Platz
50 m Rücken	0:39,14	1. Platz
100 m Freistil	1:17,29	2. Platz

Als Verstärkung für die Staffel war Jurij Minz Sabines Hilferuf bereitwillig gefolgt und verschaffte der Mannschaft dadurch die Startmöglichkeit.

Leider reichte die erzielte Punktzahl unserer Sportler nicht für den Gesamtsieg und so musste die goldene Badewanne der Schwimmerin eines anderen Vereins überlassen werden. Das kann man aber als Anreiz nehmen, im nächsten Jahr mit einer stärkeren Truppe wieder anzutreten und den Kampf um die Badewanne erneut aufnehmen.

Ach und ich war mal wieder „nur“ als Kampfrichterin dabei und fand die Veranstaltung als Einstieg in unseren Wettkampftag sehr gelungen.

Angi



PLÖTZENSEE IST WINTERFEST LAUBHARKEN UND AUFRÄUMEN WAR ANGESAGT



Am 21.11.2015 trafen sich rund 15 fleißige Helfer um Plötzensee gemeinsamen „wintersicher“ zu machen und das Laub vom Gelände verschwinden zu lassen. Ich sage euch, es war eine Menge Laub. So mussten wir, mit großen Planen die Laubmengen vor die Tür ziehen. Man kam sich vor wie ein alter Fischkutler, der Netze voll mit Fisch hinter sich herzieht.

Es war aufgrund der anhaltenden Nässe die Tage zuvor eine ziemliche Schinderei. Aber gemeinsam haben wir das gesamte Laub vom Gelände transportieren können und konnten sogar noch einige kleinere Reparaturen durchführen. Im Anschluss an die Arbeit hatte Ines für uns ein Menü gezaubert. So gab es Hühnerbrühe, gebratene Hühnerschenkel und leckere Bratwurst. Es war ein Genuss. Danke für die tolle Zubereitung.

Im Anschluss saßen wir noch kurz bei nasskaltem Wetter zusammen und waren stolz auf unseren schon beginnenden Muskelkater.

Insgesamt war es aus meinem empfinden heraus ein tolles „Plötzejahr“. So war unser Gelände vor allem in den Sommermonaten sehr gut besucht und ich denke jeder der da war, hat es voll und ganz genossen. Ich für meinen Teil auf jedenfall. Zumal ich auch mein Trainingsprogramm komplett nach Plötzensee verschoben habe. Danke hierbei nochmal an Lutz, der uns die Reckstangen besorgt und diese auch in den boden gerammt hat. Klasse :)

bis dahin
André





WICHTIG +++ BITTE BEACHTEN +++ WICHTIG

**WÄHREND DER WEIHNACHTSFERIEN
VOM 19.12.2015 – 03.01.2016
FINDET KEIN TRAINING STATT.**

Wir wünschen Euch Fröhliche Weihnachten
und einen Guten Rutsch ins Jahr 2016!

*André Tietze und Benny Stegemann
Fachwarte Schwimmen*

*Wir wünschen unseren Mitgliedern
alles Gute zum Geburtstag!*

29. Dezember

Brigitte Keese

60 Jahre

SPÄTHERBSTWANDERUNG

AM 14. NOVEMBER 2015

Um 10.00 Uhr trafen sich 16 Wanderer am U-Bahnhof Britz Süd. Klaus hatte eine schöne Strecke durch einen Grünzug ausgesucht. Auf dem Weg zum Britzer Garten passierten wir auf halber Strecke den Gutshof Britz. Hier wurden wir von lebhaften Gänsen mit lautem Rufen empfangen. Auch gab es Pferde, Schafe und Ziegen anzusehen. Bei trockenem und windigem Wetter ging es weiter durch eine Laubenkolonie zum Britzer Garten. Hier wurden wir schon von zwei weiteren Wanderern erwartet.

In den folgenden zwei Stunden erkundeten wir

das weitläufige Gelände des Britzer Gartens. Es gab schöne Parkwege, Spielplätze für Rentner, eine Uferpromenade und große Karpfen im Teich zu sehen.

Zum Abschluss eines schönen Tages kehrten wir in der „Britzer Mühle“ ein. Hier warteten schon sieben weitere Mitstreiter. Es gab ein leckeres Essen, nette Gespräche und kühle Getränke.

Gegen 15.30 Uhr traten alle zufrieden den Heimweg an.

Eure Ilona





VERANSTALTUNGEN

DEZEMBER 2015

DEZEMBER 2015

05.12.	Festausschuss	Weihnachtsfeier für Frauen für alle männlichen Erwachsenen ab 19:00 Uhr	15:30	Kirchstr. 15:30
5.-6.12.	FW Masters	WTC Pokal	Dresden	
12.12.	P.Weiß	Plätzchen backen	Kirchstr.	???
13.12.	I. Stegemann	Bowling für alle Erwachsenen	Schillerparkcenter	10:00
26.12.	Festausschuss	Frühschoppen im Vereinsheim Kirchstraße mit anschließendem Essen gehen	Kirchstraße	11:00

*Einladung zu unserem
traditionellen
Weihnachtsfrühschoppen*

**Am zweiten Weihnachtsfeiertag
ab 11 Uhr im Clubcenter Kirchstr. 24**

Wer es möchte?

**Mit anschließenden gemeinsamen Mittagessen im Restaurant Giovanni
Alt Moabit / Ecke Wertstr.**

**Teilnehmer am Essen bitte bis zum 22.12.2011 um Anmeldung
zur Platzreservierung bei Klaus Seffert.**

Tel: 661 52 76 oder hseffert@t-online.de

*Frohe und gesunde Weihnachten wünscht
Klaus Seffert*



DER VORSTAND

NAMEN, ADRESSEN, TELEFONNUMMERN

VORSITZENDE

1. Axel Hübner	Lübecker Straße 9	10559 Berlin	394 29 18
2. Sabine Schulz	Baseler Straße 37	13407 Berlin	456 47 07

FACHWART SCHWIMMEN

André Tietze	Torfstraße 26	13353 Berlin	
--------------	---------------	--------------	--

STELLVERT. FACHWART SCHWIMMEN

Benny Stegemann	Gartenfelder Str. 49a	13599 Berlin	0177 650 93 27
-----------------	-----------------------	--------------	----------------

FACHWARTIN MASTERS

Sabine Schulz	Baseler Straße 37	13407 Berlin	456 47 07
---------------	-------------------	--------------	-----------

STELLVERT. FACHWART MASTERS

Annett Schwabe	Paul-Grasse-Str. 9	10409 Berlin	53 09 09 04
----------------	--------------------	--------------	-------------

KINDER- UND JUGENDWARTIN

Sabrina Bernardo	Torfstraße 26	13437 Berlin	
Jana Friedrich	Altonaer Str. 5	10557 Berlin	

VERANTWORTLICHE VEREINSMANAGEMENT (KASSENWARTIN, SCHRIFTFÜHRERIN)

Ines Stegemann	Armenische Straße 6	13349 Berlin	0177 312 31 16
----------------	---------------------	--------------	----------------

STELLVERTRETUNG

Michael Röder	Hansa Ufer 4	10555 Berlin	791 21 12
---------------	--------------	--------------	-----------

GERÄTEWARTE

Eckhard Schmidt	Delpzeile 12	13627 Berlin	381 68 38
Tanja Stegemann	Ungarnstraße 89	13349 Berlin	0177 552 39 69

FESTAUSSCHUSS

Ilona Wild (Obfrau)	Schwedenstr. 5	13357 Berlin	4 92 46 98
---------------------	----------------	--------------	------------

SCHRIFTFÜHRERIN

Ines Stegemann	Armenische Straße 6	13349 Berlin	0177 312 31 16
----------------	---------------------	--------------	----------------

PRESEWEART/REDAKTION/INTERNET

Markus Hübner	Winterstraße 7	13409 Berlin	26 30 62 68
Axel Hübner	Lübecker Straße 9	10559 Berlin	394 29 18
Frank Oehlke	Amendestraße 25 b	13409 Berlin	0162 745 55 74



UNSERE TRAINER

NAMEN, TELEFONNUMMERN UND EMAIL-ADRESSEN

Name	Vorname	Telefon	Mobil	Mail
Abd El Rahman	Laura		0176 31 06 16 71	laura.abdelrahman@psv-delphin.de
Banisch	Manuela	033056 77668	0176 78 75 28 81	manuela.banisch@psv-delphin.de
Bräuer	Uta	3944457		uta.braeuer@psv-delphin.de
Bernardo	Sabrina			sabrina.bernardo@psv-delphin.de
Hübner	Markus			markus.huebner@psv-delphin.de
Hübner	Saskia		0174 185 55 88	saskia.huebner@psv-delphin.de
Miksch	Angela		0177 449 90 19	angela.miksch@psv-delphin.de
Oehlke	Jennifer		0162 138 84 12	jennifer.oehlke@psv-delphin.de
Richter	Constanze		0 17 66 37 72 69 8	constanze.richter@psv-delphin.de
Richter	Sophia		0 15 11 5 14 70 80	sophia.richter@psv-delphin.de
Schulz	Sabine	4564707		sabine.schulz@psv-delphin.de
Sotter	Antonia		0 15 12 28 19 53 5	antonia.sotter@psv-delphin.de
Stegemann	Ines		0177 312 31 16	ines.stegemann@psv-delphin.de
Stegemann	Benny		0177 650 93 27	benny.stegemann@psv-delphin.de
Stegemann-Grünig	Gigliola		0177 316 76 26	gigliola.stegemann-gruenig@psv-delphin.de
Tietze	André			andre.tietze@psv-delphin.de
Wierzoch	Jan			jan.wierzoch@psv-delphin.de
Zacharias	Jacqueline		0176 67 87 84 61	jacqueline.zacharias@psv-delphin.de
Zacharias	Jeanette	26327161		jeanette.zacharias@psv-delphin.de



BESUCH DER TRAININGSABENDE

BITTE HALTET EUCH AN DIE FOLGENDEN ANWEISUNGEN

LIEBE ELTERN,

sicherlich ist es sowohl für Sie als auch Ihr Kind sehr aufregend, wenn es zum Schwimmtraining geht. Es ist eine spannende Sache, wenn das eigene Kind lernt, selbständig zu werden. Beim Schwimmtraining beginnt dieser Prozess nicht erst im Schwimmbad, sondern bereits vorher schon in den Umkleiden.

Hier stellt sich immer die Frage, ob sich das Kind selbständig an- und ausziehen kann. Kann es den Umkleideschrank abschließen und was natürlich auch sehr wichtig ist: Kann es alleine duschen?

Nun, die Hausordnung der Berliner Bäder Betriebe ist hier sehr eindeutig und achtet auch darauf, ob diese Vorgabe von den Vereinen umgesetzt wird.

Nur Kinder unter 7 Jahren dürfen von einer Begleitperson in die Garderoben begleitet und nach dem Training wieder abgeholt werden.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir diese Vorgabe umsetzen müssen und wollen.

Wir weisen also ausdrücklich darauf hin, dass nur eine Begleitperson in so einem Fall erlaubt ist - Dies schliesst auch Geschwisterkinder mit ein!

Der Platz in den Garderobenbereichen ist knapp bemessen und der Aufenthalt von mehreren Begleitpersonen führt zu überfüllten Kabinen und Gängen.

Auch sollte unterlassen werden, dass sich Mädchen in Jungengarderoben und Jungen in

Mädchengarderoben umziehen. Es ist vollkommen zu unterlassen, dass Väter ihre Töchter in die Mädchengarderoben und Mütter ihre Jungen in die Jungengarderoben begleiten!

Hier fühlen sich nicht nur die eigenen Kinder unwohl, sondern auch alle anderen Kinder und die Trainer / Trainerinnen in den Garderoben fühlen sich in der Regel davon belästigt.

Weiterhin schreibt die Hausordnung der Berliner Bäder Betriebe vor, dass es aus Gründen der Hygiene nicht zulässig ist, mit Strassenkleidung die Gänge zu den Duschen, die Duschen selber und die Toiletten zu betreten. Das Tragen von Badelatschen umgeht nicht die Hausordnung! Niemand möchte sich mit von der Strasse hereingebrachten Erregern infizieren.

Wenn die Kinder Hilfe brauchen, dann stehen Ihnen selbstverständlich die Trainer/Trainerinnen tatkräftig zur Seite.

Die Erfahrung hat gezeigt: Trauen Sie Ihren Kindern ruhig etwas zu!

Eure Fachwarte Schwimmen

André Tietze & Benny Stegemann



TRAININGSZEITEN

TAGE, UHRZEITEN, TRAININGSORTE UND ANSPRECHPARTNER

Nichtschwimmerausbildung

Tag	Trainingszeiten	Trainingsorte	Ansprechpartner
Montag	17 - 19 Uhr	Kombibad Seestr.	André Tietze
Dienstag	18 - 19 Uhr	Stadtbad Tiergarten	Laura Ab Del Rahman
Mittwoch	17 - 18 Uhr	Stadtbad Märkisches Viertel	Angela Miksch
Donnerstag	17 - 18 Uhr	Stadtbad Tiergarten	Sabrina Bernardo
Freitag	16 - 17 Uhr	Stadtbad Märkisches Viertel	Benny Stegemann

Anfängergruppen Schwimmen

Tag	Trainingszeiten	Trainingsorte	Ansprechpartner
Montag	17 - 19 Uhr	Kombibad Seetr.	André Tietze
Montag	18 - 19 Uhr	Stadtbad Tiergarten	Claudia Nagel
Dienstag	16:30 - 17:30 Uhr	Stadtbad Tiergarten	Laura Ab Del Rahman
Mittwoch	16 - 17 Uhr	Stadtbad Märkisches Viertel	Angela Miksch
Donnerstag	16 - 17 Uhr	Stadtbad Tiergarten	Sabrina Bernardo
Freitag	16 - 17 Uhr	Stadtbad Märkisches Viertel	Benny Stegemann

Nachwuchsgruppen Schwimmen

Tag	Trainingszeiten	Trainingsorte	Ansprechpartner
Montag	17 - 19 Uhr	Kombibad Seetr.	Gigliola Stegemann-Grünig, Benny Stegemann
Mittwoch	17 - 18 Uhr	Stadtbad Märkisches Viertel	Angela Miksch
Donnerstag	18 - 19 Uhr	Stadtbad Tiergarten	Andre Tietze/Sabrina Bernardo
Freitag	17 - 18 Uhr	Stadtbad Märkisches Viertel	Benny Stegemann, Andre Tietze

Wettkampfmannschaft

Tag	Trainingszeiten	Trainingsorte	Ansprechpartner
Montag	18 - 19 Uhr	Kombibad Seestr.	Gigliola Stegemann-Grünig, Benny Stegemann
	18 - 19 Uhr	Stadtbad Tiergarten	Uta Bräuer
Mittwoch	18 - 19:30 Uhr	Stadtbad Märkisches Viertel	Angela Miksch
Donnerstag	18 - 19 Uhr	Stadtbad Tiergarten	Andre Tietze
Freitag	18 - 19 Uhr	Stadtbad Märkisches Viertel	Benny Stegemann, Andre Tietze

Trainingszeiten Masters:

Tag	Trainingszeiten	Trainingsorte	Ansprechpartner
Montag	19 - 21 Uhr	Stadtbad Tiergarten	Sabine Schulz
Dienstag	19 - 20.30 Uhr	Stadtbad Tiergarten	Sabine Schulz



Mittwoch	20 – 22 Uhr	Europasportpark Landsberger Allee (Wk-Gruppe)	Sabine Schulz
Donnerstag	19 – 20 Uhr	Stadtbad Tiergarten	
Freitag	20 – 22 Uhr	Schwimmhalle Landsberger Allee (Wk-Gruppe)	Sabine Schulz

Trainingszeiten Senioren/Freizeit:

Tag	Trainingszeiten	Trainingsorte	Ansprechpartner
Montag	19 – 21 Uhr	Stadtbad Tiergarten	
Dienstag	18 – 19 Uhr	Stadtbad Tiergarten	Klaus Seffert
Donnerstag	17 – 18 Uhr	Stadtbad Tiergarten	Angela Miksch
	20 – 21.30 Uhr	Kombibad Seestr.	Angela Miksch

Aktuelle Trainingszeiten auch auf unserer Website www.psv-delphin.de!

NÄCHSTER REDAKTIONSSCHLUSS:

- 15. FEBRUAR 2016 -

Kontakt:

Markus.Huebner@psv-delphin.de
Axel.Huebner@psv-delphin.de
Frank.Oehlke@psv-delphin.de

Schickt Eure E-Mails immer an uns drei, da wir diese sowohl im Info-Heft als auch im Internet veröffentlichen wollen. Bitte sendet uns keine ausgedruckten oder fotokopierten Berichte zu, es sei denn der Verfasser hat keine andere Erstellungsmöglichkeiten. Hierbei denken wir besonders an unsere „ältere“ Generation die über keinen PC verfügen.

Alle Berichterstatter mit einem PC, können uns ihre Berichte per E-Mail zusenden oder eine CD geben.

Eure Redaktion

IMPRESSUM

Herausgeber:

PSV Delphin 1889 e.V.
im Polizei-Sport-Verein Berlin
c/o Axel Hübner
Lübecker Straße 9, 10559 Berlin

Gestaltung:

Markus Hübner, Pressewart
Winterstraße 7, 13409 Berlin

Erscheinungsweise:

4 x jährlich, ca. 400 Stk.

Nächster Erscheinungstermin:

Dezember 2015

Fotos: privat, Marne Wolf

Druck und Weiterverarbeitung:

USE gemeinnützige GmbH
Printing House, Genter Straße 8,
13353 Berlin



VEREINSBEITRÄGE

JAHRESBEITRÄGE UND MONATSÜBERSICHT

Monat	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
Kinder	96,-	88,-	80,-	72,-	64,-	56,-
Erwachsene	126,-	115,50	105,-	94,50	84,-	73,50
Ehepaare oder ein Erw./ein Kind	192,-	176,-	160,-	144,-	128,-	112,-
Familien	240,-	220,-	200,-	180,-	160,-	140,-

Monat	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Kinder	48,-	40,-	32,-	24,-	16,-	8,-
Erwachsene	63,-	52,50	42,-	31,50	21,-	10,50
Ehepaare oder ein Erw./ein Kind	96,-	80,-	64,-	48,-	32,-	16,-
Familien	120,-	100,-	80,-	60,-	40,-	20,-

Diese Übersicht bezieht sich auf den Beitritt während eines laufenden Kalenderjahres.

Wichtiger Hinweis! Bitte teilen Sie uns Ihre neue Adresse mit, falls Sie umziehen!

Kinder und Jugendliche	96 Euro
Erwachsene	126 Euro
Ehepaare oder ein Erw./ein Kind	192 Euro
Familien	240 Euro

Außerdem wird eine einmalige Aufnahmegebühr erhoben:

Kinder und Jugendliche	10 Euro
Erwachsene	15 Euro
Ehepaare oder ein Erw./ein Kind	20 Euro
Familien	25 Euro

Der Betrag ist jeweils zum Anfang eines Jahres zahlbar auf folgendes Konto:

Kontoinhaber: PSV Delphin
 Postbank Berlin
 IBAN: DE77100100100101780102
 BIC: PBNKDEFF

